

Anrede

In aller Kürze:

Meine Fraktion lehnt den Weiterbau der A 49 kategorisch ab.

Somit auch den vorliegenden Antrag der Sozialdemokraten.

Stattdessen ist der Vorschlag der Bürgerinitiative „Schwalm ohne Autobahn“ in der „Schlierbacher Erklärung“ zu unterstützen.

Das heißt vor allem: Ende A49 bei Borken, das Teilstück bis Bischhausen wird zur Bundesstraße umgewidmet. Die Durchfahrproblematik in einzelnen Gemeinden wird über Umgehungslösungen entschärft.

Grundsätzlich gilt und das ist empirisch belegt:

Wer Straßen baut, wird Autoverkehr ernten.

Die schwerwiegenden Belastungen durch den Autoverkehr sind unbestritten.

Mehr Straßen mehr Emissionen mehr Schaden - so einfach ist das.

Mehr Straßen mehr Zerschneidung von Lebens- und Naturräumen mehr Schaden für Mensch und Tier

das braucht nicht näher ausgeführt zu werden.

Die positiven Effekte auf Wirtschaft und Arbeitsplätze sind durch nichts belegt.

Die lautstarken Forderungen von einzelnen Unternehmen oder Interessenverbänden nach einem weiteren Ausbau des Straßennetzes sind nichts anderes als kurzfristige Lobbymanöver.

Die nicht unerheblichen Finanzmittel für den Weiterbau der unnötigen Straße fehlen an anderer Stelle.

Auch für den Landkreis Marburg-Biedenkopf gilt:

Stärkung des Umweltverbundes: zu Fuß gehen, Fahrrad fahren, öffentlichen Verkehr stärken.

Verkehr vermeiden, auf die Schiene verlagern und umweltverträglich gestalten. Das ist das Gebot der Stunde. Der Neubau von Straßen gehört nicht dazu.